

TRANSPORT-AGB

1. ALLGEMEINES:

Diese Bedingungen gelten für sämtliche Speditions- und Frachtaufträge, welche die Montanwerke Brixlegg AG an Spediteure, Frachtführer, Reedereien, Bahnunternehmen und Bahnoperator (im folgenden „Auftragnehmer“ genannt) erteilt. Ergänzende oder davon abweichende Bedingungen des Auftragnehmers, insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers, erkennt die Montanwerke Brixlegg AG nicht an und ist deren Gültigkeit ausgeschlossen. Es kommen keine diesen Bedingungen widersprechenden Bedingungen zur Anwendung. Der Auftragnehmer kann sich keinesfalls auf eigene AGB stützen, selbst wenn diese in Auftragsbestätigungen enthalten wären. Insbesondere kann sich der Auftragnehmer nicht auf die Geltung der AÖSp oder sonstiger Bedingungen (z.B. in Auftragsbestätigungen etc.) berufen. Eventuell anderslautende Gegenbestätigungen des Auftragnehmers sind nicht Bestandteil des Frachtvertrages und gegenstandslos. Spätestens mit der Übernahme der beförderten Güter zur Beförderung an der Beladestelle bestätigt der Auftragnehmer nochmals die Akzeptanz dieser Bedingungen. Diese Bedingungen gelten auch für alle zukünftigen Transportaufträge, bis diese durch eine neue Version ersetzt werden.

2. GRUNDSÄTZLICHES DER TRANSPORTABWICKLUNG:

Der Schutz der Waren vor Schäden oder Verlust sowie die pünktliche und ordnungsgemäße Lieferung haben für die Montanwerke Brixlegg AG höchste Priorität. Der Auftragnehmer trägt die volle Verantwortung für jegliche Art von Beschädigungen oder einen Teilverlust oder den Verlust der Ware.

Für die Erbringung der im Transportauftrag bezeichneten Leistungen hat der Auftragnehmer alle nationalen und internationalen Rechtsvorschriften zu beachten, sowie sämtliche in diesen Bedingungen enthaltenen Vorgaben und Weisungen einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat die Waren bei dem im Transportauftrag genannten Empfänger abzuliefern. Der Obhuts- und Haftungszeitraum des Auftragnehmers endet erst, wenn die Waren beim genannten Empfänger abgeladen wurden und der Empfänger die Übernahme im Frachtbrief mit Stempel und Unterschrift quittiert.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich weiters, Montanwerke Brixlegg AG umgehend über alle Verzögerungen, Beförderungshindernisse oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignisse, Unfälle, Unregelmäßigkeiten oder Umstände (ob potenziell oder unmittelbar

TRANSPORT-GTC

1. GENERAL PROVISIONS:

These terms and conditions apply to all forwarding and freight orders, which Montanwerke Brixlegg AG places with freight forwarders, freight carriers, shipping companies, railway companies, and railway operators (hereinafter referred to as “contractors”). Montanwerke Brixlegg AG does not recognise any supplementary or deviating terms and conditions of the contractor, in particular the contractor's general terms and conditions, which are hereby excluded from the scope of this contract. No terms and conditions that contradict these terms and conditions shall apply. Under no circumstances may the contractor rely on its own terms and conditions, even if these are included in order confirmations. In particular, the contractor cannot invoke the validity of the General Austrian Forwarders' Terms and Conditions (AÖSp) or other terms and conditions (e.g. in order confirmations, etc.). Any counter-confirmations from the contractor to the contrary do not form part of the freight contract and are null and void. At the latest upon acceptance of the transported goods for transport at the loading point, the contractor again confirms acceptance of these terms and conditions. These terms and conditions also apply to all future transport orders until they are replaced by a new version.

2. BASIC PRINCIPLES OF TRANSPORT PROCESSING:

The protection of goods against damage or loss and punctual and proper delivery are of the highest priority for Montanwerke Brixlegg AG. The contractor bears full responsibility for any damage or partial loss or loss of the goods.

In order to provide the services specified in the transport order, the contractor must observe all national and international legal regulations and comply with all specifications and instructions contained in these terms and conditions.

The contractor must deliver the goods to the consignee stated in the transport order. The contractor's period of custody and liability only ends when the goods have been unloaded at the named consignee's location and the consignee has confirmed acceptance on the consignment note with a stamp and signature. The Contractor further undertakes to immediately inform Montanwerke Brixlegg AG of any delays, obstacles to carriage, or other extraordinary events, accidents, irregularities, or circumstances (whether potential or imminent) that could affect the condition of the cargo, the timely performance of the transport, or the health and safety of persons and the environment, and shall, in addition, obtain instructions in

bevorstehend), die den Zustand des Ladegutes, die termingerechte Transportdurchführung sowie die Gesundheit und Sicherheit von Personen und der Umwelt beeinträchtigen könnten, zu informieren und hat sich darüber hinaus Weisungen einzuholen. Von Montanwerke Brixlegg AG in diesem Zusammenhang erteilte Weisungen sind vom Auftragnehmer zu befolgen.

Eine vorzeitige Entladung des Gutes ohne vorherige Zustimmung der Montanwerke Brixlegg AG ist ausdrücklich untersagt.

Die Zustellung der Waren und Entladung hat an der in den Lieferpapieren (Lieferschein, CMR-Frachtbrief) genannten Adresse zu erfolgen.

3. PREISE, ABRECHNUNG UND RÜCKTRITTS-RECHT:

Die im Angebot des Auftragnehmers bzw. Auftrag der Montanwerke Brixlegg AG genannten Transportpreise gelten als Fixpreise. Zuschläge bzw. Aufwendungen, Kosten (welcher Art auch immer) werden nicht anerkannt.

Der Transportauftrag der Montanwerke Brixlegg AG ist bindend. Im Falle einer Nichtübernahme des Transportgutes bzw. des Transportauftrages durch den Auftragnehmer, ist Montanwerke Brixlegg AG berechtigt, einen Ersatztransport einzukaufen und dem Auftragnehmer eine Konventionalstrafe in Höhe der, für den Ersatztransport zu zahlenden Fracht in Rechnung zu stellen. Ein darüberhinausgehender Schadenersatzanspruch bleibt davon unberührt.

Montanwerke Brixlegg AG kann den Transportauftrag kostenfrei am Vortag bis 17.00 Uhr vor dem vereinbarten Beladetermin stornieren.

Die Rechnungslegung erfolgt nach voll erbrachter Leistung und wird unter Angabe der Auftragsreferenznummer ausschließlich per E-Mail an logistics.invoice@montanwerke-brixlegg.com im PDF-Format übermittelt.

Den Abrechnungen sind die entsprechenden Ablieferbelege (vom Empfänger mit Stempel und Unterschrift quittierter Frachtbrief sowie Lieferschein bzw. SWB / BL) als Farb-Scan beizulegen. Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, gegen Forderungen der Montanwerke Brixlegg AG mit Gegenforderungen aufzurechnen.

Zahlungen erfolgen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungserhalt.

4. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR BAHN-TRANSPORTE:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die von ihm vertraglich zu erbringende Hauptleistung, d.h. Schienentransporte in den vereinbarungsgemäß zu gestellenden Waggons von den Verladeanlagen zu den vereinbarten Bestimmungsorten, samt der damit zusammenhängenden Nebenleistungen, mit der Sorgfalt eines ordentlichen Bahnspediteurs unter Einhaltung

this regard. Instructions issued by Montanwerke Brixlegg AG in this regard must be followed by the contractor.

Early unloading of the goods without the prior consent from Montanwerke Brixlegg AG is expressly prohibited.

The delivery and unloading of the goods must take place at the address specified in the delivery documents (delivery note, CMR consignment note).

3. PRICES, INVOICING AND CANCELLATION RIGHTS:

The transport prices stated in the contractor's offer or in the order placed by Montanwerke Brixlegg AG are fixed prices. Surcharges or expenses (of any kind) will not be accepted.

The transport order issued by Montanwerke Brixlegg AG is binding. If the contractor fails to accept the goods for transport or the transport order, Montanwerke Brixlegg AG is entitled to purchase a replacement transport and to charge the contractor a contractual penalty in the amount of the freight cost for the replacement transport. Any further claims for damages remain unaffected.

Montanwerke Brixlegg AG may cancel the transport order at no cost before 6 p.m. on the day before the agreed loading date.

The invoicing, including the transport order number, takes place after the service has been fully completed and must be done in PDF format exclusively by email to logistics.invoice@montanwerke-brixlegg.com. This must include delivery receipts (consignment note and the delivery note countersigned by the consignee, or SWB / BL) as colour scans. The contractor is not entitled to offset claims against Montanwerke Brixlegg AG with counterclaims.

Payments are due within 30 days of receipt of invoice.

4. SPECIAL PROVISIONS FOR RAIL TRANSPORT:

The contractor undertakes to perform the main service owed by them under the contract, i.e. rail transport with the wagons provided as agreed from the loading facilities to the agreed destinations, including all related ancillary services, with the due diligence of a prudent rail freight forwarder in compli-

der einschlägigen Gesetze und Vorschriften der jeweiligen Region, in der die Leistung erbracht wird, zu erfüllen. Insbesondere wird der Auftragnehmer durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass die aktuell gültigen nationalen und unionsrechtlichen Bestimmungen zum Umweltschutz, Arbeitnehmerschutz sowie zur Unfallverhütung eingehalten werden und in diesem Zusammenhang auch ihre jeweiligen Erfüllungsgehilfen sowie Subunternehmer zu deren Einhaltung verpflichten.

4.1 HAFTUNG:

Die Haftung des Auftragnehmers richtet sich selbst für den Fall, dass der gesetzliche Anwendungsbereich nicht eröffnet wäre, für den Hauptlauf per Bahn nach den Bestimmungen der CIM. Die Haftung für den Vor- und Nachlauf richtet sich nach den Bestimmungen des Punkt 5 dieser Bedingungen. Der Auftragnehmer haftet für Handlungen und Unterlassungen seiner Bediensteten. Sämtliche Haftungserleichterungen bzw. -Beschränkungen (auch jene in der CIM) gelten, soweit dies gesetzlich zulässig ist, nicht im Fall von dem Auftragnehmer zu vertretender grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes.

Bei gänzlichem oder teilweise Verlust / Beschädigung des Gutes hat der Auftragnehmer den Wert des Gutes zu ersetzen, wobei einvernehmlich festgelegt wird, dass auch der durch objektive Tatsachen gestützte Verdacht einer Substanzbeeinträchtigung als Beschädigung eingestuft wird. Der zu ersetzende Wert bestimmt sich nach dem Verkaufspreis, zu dem der Verkäufer die Ware an den Endempfänger verkauft hat (Lieferfaktura).

Zusätzlich sind die Kosten der Schadensbegutachtung, der Schadensminderung, allfälliger Prüfkosten und Untersuchungsmaßnahmen sowie sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Entsorgung bzw. Vernichtung der Ware vom Auftragnehmer zu tragen. Einvernehmlich festgelegt wird, dass die Berechtigung zur Geltendmachung von Ansprüchen, unabhängig von den weiteren Voraussetzungen des Art 44 CIM (z.B. Einlösung des Frachtbriefes, Annahme der Ware, etc.) und Art 45 CIM, Montanwerke Brixlegg AG gegen den Auftragnehmer zukommt. Der Auftragnehmer verzichtet insofern auf die Geltendmachung von Einwendungen iSd Art 44 und 45 CIM. Die Reklamation der Lieferfristverzögerung gilt auch dann als rechtzeitig, wenn diese binnen 60 Tagen nach tatsächlicher Ankunft des Gutes am Bestimmungsort bzw. bei schadensmindernder Unterbrechung des Transportes nach Erklärung des Transportabbruches, erstattet wird.

Montanwerke Brixlegg AG übernimmt keine Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden. Die Beweislast für grobe Fahrlässigkeit trifft den Auftragnehmer. Transportbeschränkungen oder -behinderungen (z. B. Infrastrukturausfälle, staatliche Maßnahmen), auch wenn sie nach Absendung der Güter auftreten, berechnen den Auftragnehmer nicht zur Einstellung der Transportleistung. Etwaige dadurch entstehende

ance with the relevant laws and regulations of the respective region in which the service is provided. In particular, the contractor must take appropriate measures to ensure that the currently valid national and EU regulations on environmental protection, employee protection and accident prevention are adhered to and, in this context, also require their respective vicarious agents and subcontractors to comply with them.

4.1 LIABILITY:

The contractor's liability is governed by the provisions of the CIM for the main leg by rail, even if the legal scope of application does not apply. Liability pertaining to the pre- and on-carriage is governed by the provisions of Point 5 of these terms and conditions. The contractor is liable for the actions and omissions on the part of their employees. All liability waivers or limitations (including those of the CIM) apply, to the extent legally permissible, except in cases of gross negligence or wilful misconduct on the part of the contractor.

In the event of total or partial loss/damage to the goods, the contractor must replace the value of the goods, whereby it is mutually agreed that the suspicion of substance impairment supported by objective facts is also deemed damage. The replacement value is determined by the sales price at which the seller sold the goods to the end consignee (delivery invoice). In addition, the contractor bears the costs of damage assessment, damage mitigation, any testing costs and investigation measures, as well as all costs associated with the disposal or destruction of the goods.

It is mutually agreed that, irrespective of the further requirements of Article 44 CIM (e.g. redemption of the consignment note, acceptance of the goods, etc.) and Article 45 CIM, Montanwerke Brixlegg AG is entitled to assert claims against the contractor. The contractor waives the assertion of objections within the meaning of Articles 44 and 45 CIM. The complaint regarding the delay in delivery is also considered timely if it is made within 60 days of the actual arrival of the goods at their destination or, in the event of damage-mitigating interruption of transport, after notification of the cancellation of transport.

Montanwerke Brixlegg AG assumes no liability for any damage caused by slight negligence. The burden of proof for gross negligence lies with the contractor. Transport restrictions or hindrances (e.g. infrastructure failures, government measures), even if they occur after the goods have been dispatched, do not entitle the contractor to suspend the transport service. Any additional costs incurred as a result may not be invoiced.

Loading units, containers or other means of transport provided by Montanwerke Brixlegg AG are considered to be in proper condition unless the contractor submits a written complaint stating the reasons immediately upon handover. Montanwerke Brixlegg AG is

Zusatzkosten dürfen nicht in Rechnung gestellt werden.

Von Montanwerke Brixlegg AG gestellte Ladeeinheiten, Container oder sonstige Transportmittel gelten als ordnungsgemäß, sofern nicht unverzüglich bei Übergabe schriftlich begründete Mängelrügen seitens des Auftragnehmers erfolgen. Die Haftung der Montanwerke Brixlegg AG ist für durch diese Einheiten verursachte Schäden ausgeschlossen, sofern der Auftragnehmer deren Einsatz ohne Vorbehalt akzeptiert hat.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor der Verladung sicherzustellen, dass alle eingesetzten Wagen den Bestimmungen des RID, den TSI, ORE sowie den UIC-Bestimmungen entsprechen. Die Einhaltung der RID-Vorschriften liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers. Etwaige Verstöße oder unzureichende Prüfungen begründen eine volle Haftung des Auftragnehmers.

Die Verantwortung für sachgerechte Verstauung, Verladung, Verpackung und Sicherung liegt beim Auftragnehmer. Soweit Montanwerke Brixlegg AG vorgeladene Einheiten übergibt, wird vermutet, dass diese den Anforderungen entsprechen, sofern der Auftragnehmer nicht unverzüglich und schriftlich Abweichungen anzeigt. Der Auftragnehmer hat vorgeladene Einheiten auf die ordnungsgemäße Ladungssicherung und Transporttauglichkeit zu kontrollieren. Kosten im Zusammenhang mit Verspätungen oder Standzeiten dürfen nur weiterverrechnet werden, wenn sie auf ein nachweisliches Verschulden der Montanwerke Brixlegg AG zurückzuführen sind und vom Auftragnehmer vorher angezeigt wurden.

Wird der Auftragnehmer mit der zollamtlichen Abwicklung beauftragt, handelt er in eigenem Namen und auf eigene Verantwortung. Er hat die Möglichkeit, einen Unterbevollmächtigten zu beauftragen, bleibt aber gegenüber der Montanwerke Brixlegg AG voll verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung.

Jegliche Haftungsausschlüsse, insbesondere bei offenen Wagen, Verpackungsmängeln oder natürlicher Beschaffenheit der Güter, greifen nur, wenn der Auftragnehmer vorab ausdrücklich und schriftlich auf diese Risiken hingewiesen und die Montanwerke Brixlegg AG deren Einsatz bestätigt hat.

Die Beweislast für das Vorliegen eines Haftungsausschlusses liegt beim Auftragnehmer. Der Auftragnehmer haftet auch für indirekte und immaterielle Schäden.

Eine Haftung der Montanwerke Brixlegg AG für jegliche Art von Standgeld, Waggonmiete, Containermiete etc. ist ausgeschlossen. Sofern die Montanwerke Brixlegg AG von Dritten aufgrund derartiger Kosten in Anspruch genommen wird, hat der Auftragnehmer die Montanwerke Brixlegg AG vollinhaltlich schad- und klaglos zu halten.

4.2 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN / GENEHMIGUNGEN:

not liable for any damage caused by these units, provided that the contractor has accepted their use without reservation.

The contractor is obliged to ensure before loading that all wagons used comply with the provisions of RID, TSI, ORE and UIC regulations. Compliance with RID regulations is the responsibility of the contractor. Any violations or inadequate inspections result in full liability on the part of the contractor.

The contractor bears responsibility for proper stowage, loading, packaging and securing. If Montanwerke Brixlegg AG hands over preloaded units, it is presumed that these meet the requirements unless the contractor immediately reports any deviations in writing. The contractor must inspect preloaded units for proper load securing and suitability for transport. Costs related to delays or standing times may only be passed on if they are demonstrably due to the fault of Montanwerke Brixlegg AG and have been announced in advance by the contractor.

If the contractor is instructed to handle customs clearance, the contractor acts in their own name and on their own responsibility. The contractor has the option of appointing a sub-agent, but remains fully responsible to Montanwerke Brixlegg AG for the proper execution of the order.

Any exclusions of liability, in particular for open wagons, packaging defects or the natural condition of the goods, are only effective if the contractor has expressly pointed out these risks in advance in writing and Montanwerke Brixlegg AG has confirmed their use.

The burden of proof for the existence of an exclusion of liability lies with the contractor. The contractor is also liable for indirect and non-material damage.

Montanwerke Brixlegg AG accepts no liability for any kind of demurrage, wagon hire, container hire, etc. If Montanwerke Brixlegg AG is held liable by third parties for such costs, the contractor must fully indemnify and hold Montanwerke Brixlegg AG harmless.

4.2 SECURITY MEASURES / PERMITS:

The contractor acknowledges that all goods transported are goods at risk of theft! Montanwerke

Der Auftragnehmer nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei allen beförderten Waren um diebstahlgefährdete Güter handelt! Montanwerke Brixlegg AG weist darauf hin, dass Auftragnehmer aufgrund des hohen Warenwerts pflichtgemäß vorsichtig sein müssen. Das Risiko einer unrechtmäßigen Entwendung von Waren muss in jedem Fall vermieden werden. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die beladenen Waggon und Container während der Zeit zwischen der Übernahme der Ladung zur Beförderung und deren Ablieferung ordnungsgemäß und durchgehend zu bewachen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Waggon und Container ordnungsgemäß versperrt sind. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass Container und Waggon auch in Terminals ausreichend bewacht werden, keine unbefugte Dritte Zugang zum Terminal haben und Diebstähle in Terminals und allen anderen Plätzen, an denen der Zug stillsteht, verhindert werden. Hierzu hat der Auftragnehmer entsprechende Sicherheitskonzepte zu erstellen und diese der Montanwerke Brixlegg AG auf Verlangen vorzulegen. Insbesondere ist in jedem Terminal eine strenge Eintrittskontrolle vorzunehmen und sicherzustellen, dass nur avisierte und berechtigte Personen Zutritt haben. Container und Waggon in der sich Ware der Montanwerke Brixlegg AG befindet, dürfen nie unbewacht abgestellt werden.

Der Auftragnehmer hat bei jedem Transport von sich aus sicherzustellen, dass die Beförderung ohne Hindernisse durchgeführt werden kann und muss vorher überprüfen, ob Genehmigungen einzuholen oder zolltechnische Maßnahmen (welcher Art auch immer, bspw. Erledigung von Versandverfahren) etc. zu ergreifen sind. Der Auftragnehmer hat bei Montanwerke Brixlegg AG alle relevanten Zollinformationen einzuholen und haftet für die ordnungsgemäße Verzollung und alle damit verbundenen Pflichten. Die Kosten die dem Auftragnehmer durch die Verzollung entstehen, sind bereits im Frachtpreis enthalten. Er hat daher keinen Anspruch auf den Ersatz von Kosten die bei der Verzollung entstehen (Tarife, Gebühren, etc.). Weiters haftet Montanwerke Brixlegg AG nicht für Schäden die durch falsche Angaben in den Zollpapieren entstehen.

Es wird vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer über die für den Transport erforderlichen Genehmigungen und Berechtigungen verfügt.

Sofern der Auftragnehmer ausschließlich mit dem Hauptlauf per Bahn beauftragt wird, beginnt sein Obhut- und Haftungszeitraum mit der Ankunft des Vorlauf-Frachtführers im hierzu bestimmten Terminal und endet mit Übergabe der Ware an den Nachlauf-Frachtführer im Empfangs- bzw. Ankunftsterminal. Bei derartigen Transporten hat sich der Auftragnehmer vor Übernahme der Güter im Vorfeld den Namen des Fahrers, das Unternehmen sowie die Kennzeichen avisieren zu lassen und diese Daten bei Zufahrt in das Bahnterminal zu überprüfen. Sobald sich der Frachtführer mit der Ware im Terminal befindet, beginnt der Haftungszeitraum des Auftragnehmers. Beschädigungen und Verluste in Bahnterminals sind der

Brixlegg AG points out that contractors must exercise due care owing to the high value of the goods. The risk of unlawful removal of goods must be avoided in all cases. The contractor undertakes to properly and continuously guard the loaded wagons and containers during the period between taking over the load for transport and its delivery. The contractor is obliged to ensure that wagons and containers are properly locked. The contractor must ensure that containers and wagons are adequately guarded, including at terminals, that unauthorised third parties do not have access to the terminal and that theft is prevented at terminals and all other places where the train is stationary. In this regard, the contractor must draw up appropriate safety concepts and submit them to Montanwerke Brixlegg AG upon request. In particular, strict access control must be implemented at each terminal and it must be ensured that only announced and authorised persons have access. Containers and wagons containing goods belonging to Montanwerke Brixlegg AG must never be left unattended.

For each transport, the contractor must ensure that the transport can be carried out without hindrances and must check in advance whether permits must be obtained or customs measures (of whatever kind, e.g. completion of shipping procedures) etc. must be taken. The contractor must obtain all relevant customs information from Montanwerke Brixlegg AG and is liable for proper customs clearance and all related obligations. The costs incurred by the contractor due to customs clearance are already included in the freight price. Therefore, the contractor is not entitled to reimbursement of costs incurred during customs clearance (tariffs, fees, etc.). Furthermore, Montanwerke Brixlegg AG is not liable for damage caused by incorrect information in customs documents.

It is assumed that the contractor has the necessary permits and authorisations for the transport.

If the contractor is only commissioned with the main leg by rail, their period of custody and liability begins with the arrival of the pre-carriage carrier at the designated terminal and ends with the handover of the goods to the on-carriage carrier at the receiving or arrival terminal. For such transports, the contractor must obtain the driver's name, company details and registration number in advance before accepting the goods and to verify this information upon arrival at the railway terminal. The contractor's period of liability commences as soon as the freight carrier arrives with the goods at the terminal. Damage and losses within the rail terminals are the responsibility of the railway carrier and fall within their liability period. Even upon arrival at the arrival terminal, the contractor remains liable until the goods have been properly handed over to the on-carriage carrier. Here, too, the contractor is required to obtain in advance of handing over the goods to the on-carriage carrier the driver's name, company details and registration number and to verify this information when handing over the goods to the on-carriage carrier.

For transports where the contractor is commissioned with pre-carriage, on-carriage and main carriage, the

Sphäre und dem Haftungszeitraum des Bahnfrachtführers zuzurechnen. Auch bei der Ankunft im Ankunftsterminal haftet der Auftragnehmer bis zur ordnungsgemäßen Übergabe an den Nachlauf-Frachtführer. Auch hier hat sich der Auftragnehmer vor Übergabe der Güter an den Nachlauf-Frachtführer im Vorfeld den Namen des Fahrers, das Unternehmen sowie die Kennzeichen avisieren zu lassen und diese Daten bei Übergabe der Ware an den Nachlauf-Frachtführer zu überprüfen.

Bei Transporten, bei denen der Auftragnehmer sowohl mit dem Vor- und Nachlauf, als auch Hauptlauf beauftragt wird, beginnt der Haftungszeitraum mit Übernahme der Ware an der Beladestelle und endet mit der Ablieferung beim vorgesehenen Empfänger.

5. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR SEE-TRANSPORTE:

Sämtliche vom Auftragnehmer bekannt gegebenen Preise sind Fixpreise. Zuschläge, Hafenkosten und öffentliche Abgaben etc. werden nicht gesondert vergütet. Der Auftragnehmer ist für die rechtzeitige Rückgabe der/des Containers verantwortlich. Die Verrechnung/Weiterverrechnung von Storage-, Demurrage- oder Detentionkosten etc. (bzw. Standgelder, Stehkosten jeglicher Art etc.), Kaigebühren, Lagergelder, Umlade-, Umfuhrkosten sowie von Forderungen oder Nachforderungen für Frachten, Havarieeinschüsse oder -beiträge, Zölle, Steuern und sonstige Abgaben, ist ausgeschlossen. Wird die Montanwerke Brixlegg AG für derartige Kosten (Demurrage, Detention, Lagergelder etc.) von Dritten in Anspruch genommen, hat der Auftragnehmer die Montanwerke Brixlegg AG schad- und klaglos zu halten und die geforderten Kosten zu bezahlen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet seine Erfüllungsgehilfen (Reedereien, Umschlagsterminals etc.) nach der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers auszuwählen. Insolvenzen einer Reederei/eines Carriers, Einstellung oder Änderung von Liniendiensten fallen ausschließlich in die Sphäre des Auftragnehmers. Bei Transporten in Open Top-Containern, FLAT/Plattform-Containern, Mafi-Trailern hat der Auftragnehmer alle Vorkehrungen zum Schutz des Gutes vor Beschädigung und Verlust zu treffen. Falls erforderlich, muss er von sich aus – allenfalls in Abstimmung mit Montanwerke Brixlegg AG – geeignete Schutzmaßnahmen veranlassen. Der Auftragnehmer versichert, dass nur geeignete Lademittel/Transportbehältnisse zur Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer hat diese unmittelbar vor Anlieferung auf äußerliche Unversehrtheit und Eignung zur Beladung, insbesondere Kontaminierung, Reinheit, etc zu prüfen. Im Falle einer solchen Beeinträchtigung eines Containers hat der Auftragnehmer rechtzeitig einen Ersatzcontainer bereitzustellen und dafür erforderliche Kapazitäten zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit auf Vorrat bereitzuhalten. Der Auftragnehmer haftet im Falle beeinträchtigter

period of liability begins upon acceptance of the goods at the loading point and ends upon delivery to the intended consignee.

5. SPECIAL PROVISIONS FOR SEA TRANSPORT:

All prices quoted by the contractor are fixed prices. Surcharges, port charges and public charges etc. will not be reimbursed separately. The contractor is responsible for the timely return of the container(s). The billing/passing on of storage, demurrage or detention costs etc. (or standing charges, idling costs of any kind etc.), quay dues, storage fees, transshipment and transfer costs, as well as claims or additional claims for freight, general average contributions, customs duties, taxes and other charges, is excluded. If Montanwerke Brixlegg AG is charged for such costs (demurrage, detention, storage fees, etc.) by third parties, the contractor must indemnify and hold Montanwerke Brixlegg AG harmless and pay the costs incurred. The contractor is obliged to select vicarious agents (shipping companies, handling terminals, etc.) with the diligence of a prudent businessman. Insolvency of a shipping company/carrier, discontinuation or change of scheduled services are exclusively within the contractor's sphere of responsibility. When transporting goods in open top containers, flat/platform containers, mafi trailers, the contractor must take all precautions to protect the goods from damage and loss. If necessary, the contractor must independently initiate suitable protective measures, where required in consultation with Montanwerke Brixlegg AG. The contractor ensures that only suitable loading equipment/transport containers are provided. The contractor must check these immediately before delivery regarding external integrity and suitability for loading, in particular for contamination, cleanliness, etc. In the event of such impairment of a container, the contractor must provide a replacement container in good time and maintain the necessary capacities to ensure security of supply. The contractor is liable for damage to the load in the event of defective containers, unless the contractor proves that the defective container is not the cause of the damage to the load.

The contractor must return empty containers to the terminal/shipping company in a proper and timely manner. Any liability of Montanwerke Brixlegg AG

Container für Ladungsschäden, außer der Auftragnehmer weist nach, dass der mangelhafte Container nicht ursächlich für den Ladungsschaden ist.

Der Auftragnehmer hat von sich aus Leercontainer ordnungsgemäß und rechtzeitig an das Terminal/Reederei zurückzustellen. Jegliche Haftung der Montanwerke Brixlegg AG für Nachforderungen im Zusammenhang mit Containerverzögerungsgebühren (Demurrage) bzw. Containermiete (Detention) bzw. für sonstige Schäden und Kosten aufgrund einer nicht oder zu spät durchgeführten Retournierung, ist ausgeschlossen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Rückgabe von Transportbehältnissen. Der Auftragnehmer übernimmt weiters folgende Verpflichtungen:

Besorgung bzw. Durchführung des Vorlaufs zum Hafen, Seetransport, Transport vom Hafen zum Entladeort; Gestellung von Containern (in der Regel reedereieigene Container). Der Auftragnehmer prüft die für die jeweiligen Destinationen, insbesondere z. B. USA, geltenden einfuhrrelevanten Regelungen – dies können Zoll-, allgemeine Sicherheits-, oder auch spezifische warenbezogene verbindliche Regelungen des jeweiligen Einfuhrlandes sein. Hierbei hat der Auftragnehmer insbesondere auch über notwendige Änderungen zu informieren. Der Auftragnehmer ist für die Durchführung der Verwiegung gemäß SOLAS, für die Verbringung der Sendungen auf das Seeschiff, die Besorgung der beförderungssicheren Be- und Entladung verantwortlich. Weiters ist der Auftragnehmer für die Besorgung des Konnossements vom Verfrachter durch Ausstellung des Dokuments unter Beachtung sämtlicher Angaben der Montanwerke Brixlegg AG und Unterzeichnung durch den Verfrachter, für die Mitwirkung im Verzollungsverfahren, die Durchführung der notwendigen Umschlaglagerung, die Weisungseinholung in allen Fällen von Transporthindernissen im weitesten Sinne, also Verzögerungen sowie in Fällen von Abweichungen vom geplanten Transportverlauf, verpflichtet.

Sofern der Auftragnehmer ausschließlich mit dem Hauptlauf per Schiff beauftragt wird, beginnt sein Obhuts- und Haftungszeitraum mit der Ankunft des Vorlauf-Frachtführers im hierzu bestimmten Terminal/Hafen und endet mit Übergabe der Ware an den Nachlauf-Frachtführer im Empfangs- bzw. Ankunfts-terminal/Hafen. Bei derartigen Transporten hat sich der Auftragnehmer vor Übernahme der Güter im Vorfeld den Namen des Fahrers, das Unternehmen sowie die Kennzeichen avisieren zu lassen und diese Daten bei Zufahrt in das Terminal/Hafen zu überprüfen. Sobald sich der Frachtführer mit der Ware im Terminal/Hafen befindet, beginnt der Haftungszeitraum des Auftragnehmers. Beschädigungen und Verluste in Terminals/Häfen sind der Sphäre und dem Haftungszeitraum des Auftragnehmers zuzurechnen. Der Auftragnehmer hat generell dafür zu sorgen, dass unbefugte Dritte keinen Zugang zu Terminals/Häfen haben. Auch nach der Ankunft der Ware im Ankunfts-terminal haftet der Auftragnehmer bis zur ordnungsgemäßen Übergabe an den Nachlauf-Frachtführer. Auch hier hat sich der Auftragnehmer vor Übergabe der Güter an den Nachlauf-Frachtführer im Vorfeld

for additional claims in connection with container delay charges (demurrage) or container rental (detention) or for other damages and costs due to non-return or late return is excluded. The contractor undertakes to return the transport containers in a proper and timely manner. The contractor assumes the following additional obligations:

Organisation and execution of pre-carriage to the port, sea transport, transport from the port to the place of unloading; provision of containers (usually containers owned by the shipping company). The contractor checks the import-relevant regulations applicable to the respective destinations, in particular e.g. the USA - these may be customs, general security or specific goods-related binding regulations of the respective importing country. In this regard, the contractor is also obligated to provide information about any necessary changes. The contractor is responsible for conducting the weighing in accordance with SOLAS, for transferring the consignments to the seagoing vessel, and for arranging safe loading and unloading. Furthermore, the contractor is obligated to procure the bill of lading from the carrier by issuing the document, in accordance with all information provided by Montanwerke Brixlegg AG and signed by the carrier, to assist with customs clearance procedures, to arrange the necessary transshipment storage, to obtain instructions in all cases of transport hindrances in the broadest sense, i.e. delays and deviations from the planned transport process.

If the contractor is only commissioned with the main leg by ship, their period of custody and liability begins with the arrival of the pre-carriage carrier at the designated terminal/port and ends with the handover of the goods to the on-carriage carrier at the receiving or arrival terminal/port. For such transports, the contractor must obtain the driver's name, company details and registration number in advance before accepting the goods and to verify this information upon arrival at the terminal/port. The contractor's period of liability commences as soon as the freight carrier arrives with the goods at the terminal/port. Damage and losses in terminals/ports are to be attributed to the contractor's area of responsibility and period of liability. The contractor is generally responsible for ensuring that unauthorised third parties do not have access to terminals/ports. Even after the arrival of the goods at the arrival terminal, the contractor remains liable until the proper handover to the on-carriage carrier. Here, too, the contractor is required to obtain in advance of handing over the goods to the on-carriage carrier the driver's name, company details and registration number and to verify this information when handing over the goods to the on-carriage carrier.

The goods or containers handed over must be properly guarded at all times.

For transports where the contractor is commissioned with pre-carriage, on-carriage and main carriage, the period of liability begins upon acceptance of the goods at the loading point and ends upon delivery to the intended consignee.

den Namen des Fahrers, das Unternehmen sowie die Kennzeichen avisieren zu lassen und diese Daten bei Übergabe der Ware an den Nachlauf-Frachtführer zu überprüfen.

Die Ware bzw. übergebenen Container sind durchgehend ordnungsgemäß zu bewachen.

Bei Transporten, bei denen der Auftragnehmer sowohl mit dem Vor- und Nachlauf, als auch Hauptlauf beauftragt wird, beginnt der Haftungszeitraum mit Übernahme der Ware an der Beladestelle und endet mit der Ablieferung beim vorgesehenen Empfänger.

6. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR STRASSENTTRANSPORTE:

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für reine Straßentransporte sowie für den Vor- und Nachlauf zur/von der Bahn bzw. zum/vom Hafen per LKW als auch für den Fall, dass aufgrund eines Bahnausfalls oder sonstigen Gründen der Bahn-Transport nicht möglich ist und deshalb gänzlich per LKW durchgeführt wird (Schienenersatzverkehr)

6.1 TRANSPORTORGANISATION:

Bei der Planung und Transportdurchführung sind lokale Feiertage, Fahrverbote, etc. zu berücksichtigen. Für die Be- und Entladung in Brixlegg (Österreich) und in Krompachy (Slowakei) sind 8 Stunden standgeldfrei. Für jede darüberhinausgehende angefangene Stunde steht dem Auftragnehmer ein Standgeldanspruch in Höhe von maximal EUR 35 pro Stunde zu, sofern die Standzeit durch die Montanwerke Brixlegg AG oder Kovohuty Krompachy a.s. verschuldet ist. Der Standgeldanspruch ist in jedem Fall mit 48 Stunden begrenzt.

Der Auftragnehmer hat mit seinem Fahrzeug zum vereinbarten Beladetermin an der Beladestelle einzutreffen. Für das verspätete Eintreffen am Beladeort wird eine verschuldensunabhängige Konventionalstrafe von € 100,-/Std fällig. Ein darüberhinausgehender Schadenersatz bleibt davon unberührt. Entladetermine gelten als Lieferfristen iSd Art. 19 CMR. Der Auftragnehmer nimmt zur Kenntnis, dass die Einhaltung der Lieferfristen der Montanwerke Brixlegg AG besonders wichtig ist und diese somit ein besonders wichtiges Interesse an der Einhaltung der Lieferfristen hat. Bei Verzögerungen jeglicher Art ist Montanwerke Brixlegg AG unverzüglich zu informieren. Für einen Lieferfristverzug wird eine verschuldensunabhängige Konventionalstrafe von € 100,-/Std fällig. Ein darüberhinausgehender Schadenersatz bleibt davon unberührt. Des Weiteren wird bei einem Lieferverzug eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- fällig. Der Auftragnehmer hat vor Übernahme des Transportauftrages zu überprüfen, ob die Lieferfrist eingehalten werden kann. Sollten sich Be- und/oder Entladeort ändern, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, den geänderten Transportauftrag durchzuführen, der

6. SPECIAL PROVISIONS FOR ROAD TRANSPORT:

The following provisions apply to pure road transport as well as to pre- and on-carriage to/from the railway or to/from the port by truck, as well as in the event that due to a rail failure or other reasons, rail transport is not possible and is therefore carried out entirely by truck (rail replacement service)

6.1 TRANSPORT ORGANISATION:

Local public holidays, driving restrictions, etc. must be taken into account during planning and carrying out transport. For loading and unloading in Brixlegg (Austria) and Krompachy (Slovakia), a period of eight hours is free of demurrage charges. For each additional hour or part thereof, the contractor is entitled to a demurrage charge of up to €35 per hour, provided that the standing time is caused by Montanwerke Brixlegg AG or Kovohuty Krompachy a.s.. The demurrage claim is limited to a maximum of 48 hours in all cases.

The contractor must arrive with their vehicle at the place of loading at the agreed loading time. A contractual penalty of €100 per hour will be payable for late arrival at the place of loading, regardless of fault. Further claims for damages remain unaffected. Unloading deadlines are deemed delivery deadlines within the meaning of Art. 19 CMR. The contractor acknowledges that adherence to delivery deadlines is particularly important to Montanwerke Brixlegg AG and they therefore have a particularly significant interest in adhering to the delivery deadlines. Montanwerke Brixlegg AG must be notified immediately of any delays of any kind. A contractual penalty of €100 per hour will be payable for delays in meeting delivery deadlines, regardless of fault. Further claims for damages remain unaffected. Furthermore, a processing fee of €75 will be charged for any delay in delivery. Prior to accepting the transport order, the contractor must verify whether the delivery deadline can be met. Should the place of loading and/or unloading change, the contractor is obligated to carry out the amended transport order and the freight price will be adjusted accordingly.

Frachtpreis wird dem entsprechend angemessen in der Höhe angepasst.

6.2 BELADUNG UND ENTLADUNG:

6.2.1 BRIXLEGG

Für Beladungen in Brixlegg hat eine Zeitfensterbuchung nach Auftragsannahme im Zeitfenstermanagementsystem vorgenommen zu werden. Für Warenanlieferungen ist eine Terminbuchung/Anmeldung unter dem Link <https://aviso.montanwerke-brixlegg.com> vorzunehmen. Wenn kein Zeitfenster gebucht wurde oder zufällig frei ist, muss der LKW auf den nächsten Termin warten und in der Zwischenzeit (je nach Wartedauer) unter Umständen das Firmengelände der Montanwerke Brixlegg AG wieder verlassen, da unsere Parkflächen begrenzt sind. Das Fahrpersonal darf sich maximal 15 Fahrminuten entfernt befinden, um nach dem Aufruf zur Beladung/Entladung schnellstmöglich erscheinen zu können.

Die Zufahrtszeiten zum Werk der Montanwerke Brixlegg AG richten sich nach den gebuchten Zeitfenstern. Für die Entladung gelten folgende Zeiten: Mo–Fr von 6:00–12:00 Uhr. Zeitfenster für die Beladung stehen in den Zeiten Mo–Do von 6:00–17:00 Uhr bzw. Fr von 6:00–12:00 Uhr zur Auswahl.

Das Nächtigen am firmeneigenen LKW-Parkplatz ist nicht gestattet. Eine Ausnahmeregelung gilt bei einem gebuchten Zeitfenster zwischen 06:00 Uhr und 08:00 Uhr.

Warenabholungen haben mit Kennzeichen (Zugmaschine/Motorwagen + Auflieger/Hänger), sowie Name des Fahrers/Beifahrers vor Eintreffen avisiert zu werden. Hierfür sind die gebuchten Zeitfenster mit den entsprechenden Daten zu ergänzen.

6.2.2 KROMPACHY

Beladungen/Entladungen in Krompachy sind von Mo–Fr von 6:00 – 12:00 h möglich und haben schriftlich per E-Mail an trade@kovohuty.sk | sowie an backoffice@montanwerke-brixlegg.com angemeldet zu werden.

Warenabholungen haben mit Kennzeichen (Zugmaschine/Motorwagen + Auflieger/Hänger), sowie Name des Fahrers/Mitfahrers vor Eintreffen avisiert zu werden. Fahrzeuge zur Warenabholung müssen mit einem GPS-System ausgestattet sein.

Für Warenanlieferungen ist eine Terminbuchung/Anmeldung unter dem Link <https://aviso.montanwerke-brixlegg.com> vorzunehmen.

Hierfür sind die gebuchten Zeitfenster mit den entsprechenden KFZ-Daten (Zugmaschine/Motorwagen + Auflieger/Hänger Kennzeichen) zu ergänzen. Der Fahrer hat sich beim Eintreffen am Empfang mit der Aviso-ID anzumelden und den weiteren Anweisungen Folge zu leisten.

6.2 LOADING AND UNLOADING:

6.2.1 BRIXLEGG

For loading in Brixlegg, a time slot booking must be made in the time slot management system after acceptance of the order. For goods deliveries, an appointment booking/registration must be made under the link <https://aviso.montanwerke-brixlegg.com>. If no time slot has been booked or happens to be free, the lorry must wait for the next appointment and may have to leave the Montanwerke Brixlegg AG premises again in the meantime (depending on the waiting time), as our parking spaces are limited. The driving staff may be a maximum of 15 minutes' drive away so that it can arrive as quickly as possible after being called for loading/ unloading.

Access times to the Montanwerke Brixlegg AG site are based on the booked time- slots. The following times apply for unloading: Monday to Friday from 6:00 a.m. to 12:00 p.m. Loading time slots are available Monday to Thursday from 6:00 a.m. to 5:00 p.m. and Friday from 6:00 a.m. to 12:00 p.m.

Overnight stays are not permitted on the company's own truck parking lot. An exception applies to booked time slots between 6 a.m. and 8 a.m.

Goods collections must be advised with the registration number (tractor unit/motor vehicle + semi-trailer/trailer) and the name of the driver/passenger. To do this, the booked time slots must be supplemented with the relevant data.

6.2.2 KROMPACHY

Loading/ Unloading in Krompachy is possible from Monday to Friday between 6:00 a.m. and 12:00 noon. and must be agreed upon in writing by email to trade@kovohuty.sk | and backoffice@montanwerke-brixlegg.com.

Goods collections must be advised with the registration number (tractor unit/motor vehicle + semi-trailer/trailer) and the name of the driver/passenger. Vehicles for goods collection must be equipped with a GPS system.

For goods deliveries, an appointment must be booked/registered at <https://aviso.montanwerke-brixlegg.com>. Here, the booked time slots must be supplemented with the relevant vehicle data (tractor unit/motor vehicle + semi-trailer/trailer number plates). Upon arrival, the driver must register at reception with the Aviso ID and follow the further instructions.

6.2.3 ZEITFENSTER (TERMIN)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Zeitfenster zwingend einzuhalten. Ein Zeitfenster gilt als eingehalten, wenn die Transporteinheit 15 Minuten vor Beginn des Zeitfensters (Termins) zur Be- oder Entladung eintrifft und am Registrierungsterminal mit der Auftragsreferenz-Nummer angemeldet ist. Jeder Fahrer/Mitfahrer hat sich mit gültigem Reisepass (sowie EU-Aufenthaltstitel für non-EU Bürger) / Personalausweis und Führerschein beim Werkschutz auszuweisen. Des Weiteren ist ein funktionsfähiges Mobiltelefon für den Einfahrtsaufruf mitzuführen.

Sollte ein Zeitfenster nicht eingehalten werden können, muss der Auftragnehmer sich frühzeitig ein neues Zeitfenster buchen (umbuchen) oder sich bei dem Ansprechpartner der Montanwerke Brixlegg AG melden. Fahrzeuge ohne Zeitfenster werden nach Anmeldung im System hinten angereiht und müssen warten, bis an der Be- oder Entladestelle wieder freie Kapazitäten zur Verfügung stehen. Wenn kein passendes Zeitfenster ohne Verzögerung des Liefertermins vorhanden sein sollte, dann klären Sie bitte die Situation mit der zuständigen Person der Montanwerke Brixlegg AG.

Kommt der Fahrer bzw. Auftragnehmer diesen Verpflichtungen nicht nach, ist Montanwerke Brixlegg AG berechtigt die Beladung abzulehnen, den Transportauftrag kostenfrei zu stornieren und ein Ersatzfahrzeug einzukaufen. Der Auftragnehmer haftet für die durch den Ersatztransport entstehenden Mehrkosten.

6.3 GEWICHT, TRANSPORT:

Das vom Auftragnehmer gestellte Fahrzeug muss so beschaffen sein, dass das im Transportauftrag ausgewiesene Verladegewicht geladen werden kann. Das höchstzulässige Gesamtgewicht von 40.200 kg bzw. bei kombiniertem Verkehr von 44.000 kg, darf nach Beladung keinesfalls überschritten werden. Das Fahrzeug muss so beschaffen sein, dass auch bei vollem Tank die oben genannten Gewichte aufgeladen werden können. Des Weiteren hat der Fahrer auch für die Einhaltung einer ausgewogenen Gewichtsverteilung (Achslasten) sowie korrekter Lastverteilung gemäß dem Lastverteilungsplan Sorge zu tragen und dem Verladepersonal entsprechende Anweisungen zu geben, um eine mögliche Achslastüber- oder -unterschreitung auszuschließen. Bei Verladungen von Containern wird die Ladung über die gesamte Länge des Containers gleichmäßig verteilt. Für das im Transportauftrag genannte Gewicht ist ein geeignetes Chassis samt korrekter Containerplatzierung am Chassis zu stellen. Der Auftragnehmer hat weiters dafür zu sorgen, dass das eingesetzte Fahrzeug sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet und dem Stand der Technik entspricht, insbesondere muss das eingesetzte Fahrzeug vorbeugend gewartet

6.2.3 TIME SLOT (APPOINTMENT)

The contractor undertakes to adhere strictly to the time slots. A time slot is deemed to have been adhered to if the transport unit arrives for loading or unloading 15 minutes before the start of the time slot (appointment) and is registered at the registration terminal with the order reference number. Every driver/passenger must identify themselves to plant security with a valid passport (as well as an EU residence permit for non-EU citizens) / identity card and driving licence. Furthermore, a functioning mobile phone must be carried for the entry call.

If a time slot cannot be adhered to, the contractor must book a new time slot (rebook) in good time or report to the contact person at Montanwerke Brixlegg AG. Vehicles without a time slot will be placed at the back of the queue after registration in the system and must wait until free capacity is available again at the loading or unloading point. If there is no suitable time slot available without delaying the delivery date, please clarify the situation with the responsible person at Montanwerke Brixlegg AG.

If the driver or contractor fails to comply with these obligations, Montanwerke Brixlegg AG is entitled to refuse the load, cancel the transport order free of charge and purchase a replacement vehicle. The contractor is liable for the additional costs incurred by the replacement transport.

6.3 WEIGHT, TRANSPORT:

The vehicle provided by the contractor must be suitable for loading the weight specified in the transport order. The maximum permissible gross weight of 40 200 kg or 44 000 kg for combined transport, must not be exceeded under any circumstances after loading. The vehicle must be designed so that the above weights can be loaded even when the fuel tank is full. Furthermore, the driver must ensure a balanced weight distribution (axle loads) and correct load distribution in accordance with the load distribution plan and give the loading personnel appropriate instructions to prevent the axle loads from being exceeded or falling below the specified limits. When loading containers, the load is distributed evenly over the entire length of the container. A suitable chassis and correct container placement on the chassis must be provided for the weight specified in the transport order. Furthermore, the contractor must ensure that the vehicle used is in perfect technical condition and complies with the state of the art, in particular, the vehicle used must be preventively maintained and regularly inspected. Only faultless vehicles, trailers, semi-trailers, containers, technical equipment and other equipment suitable for the respective order may be used. Unless otherwise agreed in the

und regelmäßig inspiziert werden. Es dürfen nur einwandfreie und für den jeweiligen Auftrag geeignete Fahrzeuge, Anhänger, Auflieger, Container, technische Einrichtungen und sonstiges Equipment verwendet werden. Das für den beauftragten Transport zu stellende Fahrzeug muss, sofern im Transportauftrag nicht gegenteiliges vereinbart wird, den Anforderungen eines gedeckten Fahrzeuges laut CMR entsprechen. Beschädigungen an Planen und Aufbauten, Kondenswasser im Laderaum, nicht besenreine Ladeflächen können zur Ablehnung von Fahrzeugen an den Ladestellen und zur Verrechnung von Kosten und Schadenersatz führen. Der Laderaum muss gereinigt sein, sodass gewährleistet ist, dass es zu keiner Beeinträchtigung des Frachtgutes kommt.

Den Bestimmungen des ADR, der StVO sowie des KFG sind in vollem Umfang zu entsprechen. Das Fahrzeug muss besenrein, sauber und geruchsfrei, sowie die Plane absolut dicht sein. Die Mindesthöhe des Aufliegers muss innen 2,70 m betragen.

Allfällige Mängel, die die Beförderungssicherheit des Gutes in Frage stellen können, sind vom Fahrer unverzüglich zu beheben.

6.4 VERLADUNG UND LADEMittel:

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ladung ordnungsgemäß gesichert ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Insbesondere trifft den Auftragnehmer die Pflicht für die Verkehrssicherheit als auch Betriebssicherheit des Transports und der Ladungssicherung zu sorgen. Die Ladungssicherungspflicht obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer, auch dann, wenn der Versender die Ware verladen hat. Der Auftragnehmer hat alle Schadensquellen vor der Durchführung des Transportes zu eruieren und insbesondere die Transporttauglichkeit der Verladung/Stauung sowie der Verpackung zu kontrollieren. Erforderlichenfalls sind Schadensquellen zu beseitigen bzw. Weisungen bei Montanwerke Brixlegg AG einzuholen. Der Auftragnehmer hat bei Übernahme der Ware die Stückzahl, die Beschaffenheit und das Gewicht der Transportgüter zu überprüfen. Bei Abweichungen von Menge und Qualität zu den von Montanwerke Brixlegg AG vorgegebenen Angaben sowie bei mangelhafter Verpackung, Stauung, als auch bei Unmöglichkeit der Prüfung, ist dies im Frachtbrief entsprechend zu vermerken und vom Auftragnehmer Weisungen von Montanwerke Brixlegg AG einzuholen. Bei allen Unstimmigkeiten ist die Montanwerke Brixlegg AG unverzüglich zu informieren und entsprechende Vorbehalte sind auf dem Frachtbrief einzutragen. Maßgeblich für den Beweis der vom Fahrer bei der jeweiligen Ladestelle übernommenen Packstücke ist die zu unterschreibende Übernahmebestätigung.

Bei Containertransporten ist der Auftragnehmer dazu verpflichtet den Container vor Übernahme auf äußerliche Schäden, Undichtheiten und die Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Werden Mängel festgestellt, sind diese vom Auftragnehmer im Frachtbrief schriftlich festzuhalten und mit Fotos zu dokumentieren.

transport order, the vehicle provided for the commissioned transport must fulfil the requirements of an enclosed vehicle according to CMR. Damage to tarpaulins and superstructures, condensation in the loading space, and loading areas that are not swept clean can lead to the rejection of vehicles at the loading points and to the charging of costs and claims for damages. The loading area must be cleaned to ensure that there is no impairment of the load.

The provisions of the ADR, the Road Traffic Regulations (StVO) and the Law on Motor Vehicles (KFG) must be fully complied with. The vehicle must be swept clean, clean and odourless and the tarpaulin must be absolutely tight. The minimum height of the semi-trailer must be 2.70 m inside.

Any defects that could compromise the safety of the goods during transport must be rectified by the driver immediately.

6.4 LOADING AND LOADING EQUIPMENT:

The contractor must ensure that the load is properly secured and complies with the legal requirements. In particular, the contractor is responsible for ensuring traffic safety and operational safety of the transport and load securing. The responsibility for securing the load lies solely with the contractor, even if the consignor loaded the goods. The contractor must identify all sources of damage before the transport begins and, in particular check the suitability of the loading/stowage and packaging for transport. If necessary, sources of damage must be eliminated or instructions obtained from Montanwerke Brixlegg AG. Upon acceptance of the goods, the contractor is required to verify the quantity, condition and weight of the transported goods. Any deviations in quantity and quality from the specifications provided by Montanwerke Brixlegg AG, as well as any deficiencies in packaging or stowage, or if inspection is impossible, must be noted accordingly on the consignment note and instructions must be obtained by the contractor from Brixlegg AG. Montanwerke Brixlegg AG must be informed immediately of any discrepancies and the corresponding reservations must be entered on the consignment note. The signed confirmation of acceptance is decisive proof of the packages taken over by the driver at the respective loading point.

For container transport, the contractor is obligated to inspect the container for external damage, leaks and functionality before acceptance. Any defects found must be recorded in writing by the contractor on the consignment note and documented with photos. Otherwise, any damage discovered during or after delivery will be assumed to have been caused by the contractor, who will be held liable for it. As part of a thorough inspection, the contractor must inspect the container in particular for bulges, cracks, malodours and

Andernfalls wird davon ausgegangen, dass bei oder nach der Ablieferung festgestellte Schäden, durch den Auftragnehmer verursacht wurden und dieser hierfür haftet. Der Auftragnehmer hat im Zuge einer Rundumkontrolle den Container insbesondere auf Ausbeulungen, Risse, üblen Geruch und den Austritt von Flüssigkeiten zu überprüfen. Ferner hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass der Container sicher versperrt und gegen Diebstahl geschützt ist. Hierzu hat der Auftragnehmer nach der Beladung ein Bügelschloss anzubringen.

Folgende Ladehilfsmittel sind mitzuführen:

- // 24 Stk. Spanngurte (der Norm LC2500 DAN SHF50/DANSTF500)
- // 48 Stk. Kantenschoner aus Hartplastik
- // Antirutschmatten (5mm Stärke, 15 mm Breite über die gesamte Verladelänge)
- // ausreichend Europaletten für Ladungssicherung / Gewichtsverteilung

Sofern den oben genannten Kriterien nicht entsprochen wird, ist Montanwerke Brixlegg AG berechtigt das Fahrzeug auf Kosten des Auftragnehmers zu folgenden Preisen am Beladeort ausstatten zu lassen:

- // Spanngurt € 24,00/Stk.
- // Kantenschoner € 3,00/Stk.
- // Antirutschmatte € 22,00/Rolle
- // EUR-Palette € 15,25/Stk.

Sofern die angeführten Ladehilfsmittel auch von Montanwerke Brixlegg AG nicht zur Verfügung gestellt werden können, gilt das gestellte Fahrzeug als mangelhaft und Montanwerke Brixlegg AG berechtigt ist das Fahrzeug abzulehnen und ein Ersatzfahrzeug einzukaufen. Der Auftragnehmer haftet für sämtliche hieraus resultierenden Mehrkosten.

6.5 SICHERHEITSANWEISUNGEN, SORGFALTS-PFLICHT, BERECHTIGUNGEN:

Der Auftragnehmer nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei allen beförderten Waren um diebstahlgefährdete Güter handelt! Montanwerke Brixlegg AG weist darauf hin, dass Auftragnehmer aufgrund des hohen Warenwerts pflichtgemäß vorsichtig sein muss. Aufenthalte und Stopps haben lediglich an bewachten Parkplätzen zu erfolgen. Der Auftragnehmer hat für den Transport stets die sicherste Route zu wählen. Das Risiko einer unrechtmäßigen Entwendung/Diebstahl/Verlust von Waren muss in jedem Fall vermieden werden. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die beladenen Fahrzeuge, Anhänger und/oder Sattelaufzieger bei jeglichem Abstellen während der Zeit zwischen der Übernahme der Ladung zur Beförderung und deren Ablieferung ordnungsgemäß und durchgehend zu bewachen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass beladene Kraftfahrzeuge bzw. Transporteinheiten bei jedem (auch kurzfristigem) Abstellen ordnungsgemäß versperrt sind. Die zum Einsatz kommenden Kraftfahrzeuge bzw. Transporteinheiten müssen weiters mit 2 voneinander unabhängigen - dem Stand der Technik entsprechenden und funktionierenden - Diebstahlssicherungen ausgerüstet sein, die bei jedem, wenn auch nur

leaks. Furthermore, the contractor must ensure that the container is securely locked and protected against theft. For this purpose, the contractor must attach a container lock after loading.

The following loading aids must be carried:

- // 24 pieces lashing straps (LC2500 standard DAN SHF50/DANSTF500)
- // 48 pieces edge protectors made of hard plastic
- // Non-slip mats (5 mm thick, 15 mm wide across the entire loading length)
- // Sufficient Euro pallets for load securing / weight distribution

If the above criteria are not met, Montanwerke Brixlegg AG is entitled to have the vehicle equipped at the place of loading at the contractor's expense at the following prices:

- | | |
|-------------------|--------------|
| // Lashing strap | € 24.00/ea |
| // Edge protector | € 3.00/ea |
| // Non-slip mat | € 22.00/roll |
| // EUR pallet | € 15.25/ea |

If Montanwerke Brixlegg AG is also unable to provide the loading equipment listed, the vehicle will be considered defective and Montanwerke Brixlegg AG is entitled to refuse the vehicle and purchase a replacement vehicle. The contractor is liable for all resulting additional costs.

6.5 SAFETY INSTRUCTIONS, DUE DILIGENCE, AUTHORISATIONS:

The contractor acknowledges that all goods transported are goods at risk of theft! Montanwerke Brixlegg AG points out that contractors must exercise due care owing to the high value of the goods. Stopovers and stops must only take place in guarded car parks. The contractor must always choose the safest route for the transport. The risk of unlawful removal/theft/loss of goods must be avoided in all cases. The contractor undertakes to properly and continuously guard the loaded vehicles, trailers and/or semi-trailers whenever they are parked during the period between acceptance of the load for transport and its delivery. The contractor is obligated to ensure that loaded motor vehicles or transport units are properly locked whenever they are parked (even for short periods). Furthermore, the motor vehicles or transport units used must be equipped with two independent anti-theft devices - which correspond to the state of the art and function properly - and which must be demonstrably activated each time they are parked, even if only for short-term parking. The rear doors of the trailers/containers must always be verifiably locked (at least with a solid pad lock or a container security seal) to prevent access from outside by third parties

kurzfristigem, Abstellen nachweislich aktiviert sein müssen. Die Hecktüren der Anhänger/Container müssen immer nachweislich versperrt sein (zumindest mit einem Bügelschloss oder einem Containersicherheitssiegel), sodass ein Zugriff von außen durch Dritte jedenfalls verhindert wird. Nach jeder Pause ist die Unversehrtheit des Schlosses bzw. der Außenwände des Laderaums zu kontrollieren. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass beladene Transportfahrzeuge (Anhänger, Auflieger, Wechselaufbauten, Container etc.) während des Abstellens immer ordnungsgemäß bewacht und nur auf einem beleuchteten, bewachten und gesicherten Parkplatz oder einem gesicherten (umzäunten und ausreichend bewachten) Betriebsgelände abgestellt werden. Es dürfen generell nur bewachte Parkplätze verwendet werden. Die Routenplanung ist so vorzunehmen, dass – bei Einhaltung der vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten – keine Pausen, Übernachtungen oder sonstige Abstellvorgänge (außer kurzfristige Tankvorgänge) auf unbewachten Parkplätzen erforderlich sind. Erforderlichenfalls ist der Auftragnehmer verpflichtet, vorsorglich bewachte Parkplätze zu reservieren und den Fahrer entsprechend einzuteilen. Das isolierte Abstellen von beladenen Anhängern/Aufliegern/Wechselaufbauten (ohne Zugfahrzeug) sowie das Abstellen des Transportfahrzeuges in einem nicht gesicherten Gebiet ist ausnahmslos (auch auf einem bewachten Parkplatz) untersagt.

Der Auftragnehmer hat bei jedem Transport von sich aus sicherzustellen, dass der Transport ohne Hindernisse durchgeführt werden kann und muss vorher überprüfen, ob Genehmigungen einzuholen oder zolltechnische Maßnahmen (welcher Art auch immer) etc. zu ergreifen sind (Erledigung von Versandverfahren etc.). Der Auftragnehmer hat bei Montanwerke Brixlegg AG alle relevanten Zollinformationen einzuholen und haftet für die ordnungsgemäße Verzollung und alle damit verbundenen Pflichten. Die Kosten die dem Auftragnehmer durch die Verzollung entstehen, sind bereits im Frachtpreis enthalten. Er hat daher keinen Anspruch auf den Ersatz von Kosten die bei der Verzollung entstehen (Tarife, Gebühren, etc.). Weiters haftet Montanwerke Brixlegg AG nicht für Schäden die durch falsche Angaben in den Zollpapieren entstehen.

Es wird vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer über die für den Transport erforderlichen Erlaubnisse und Berechtigungen verfügt. Dies gilt auch für alle Länder und deren Bestimmungen, die im Rahmen dieses Auftrages befahren werden. Bei unvorhergesehenen Transportverzögerungen bzw. Transportschäden oder Transportwarenverlusten ist Montanwerke Brixlegg AG unverzüglich telefonisch und schriftlich zu verständigen. Der Auftragnehmer hält Montanwerke Brixlegg AG für alle daraus resultierenden Schäden schad- und klaglos. Bei Hindernissen an der Be- oder Entladestelle oder bei Annahme- oder Beladeverzug, hat der Auftragnehmer unverzüglich Weisungen von Montanwerke Brixlegg AG einzuholen. Bei Verzögerungen und/oder Hindernissen, gleich welcher Art, ist Montanwerke Brixlegg AG unverzüglich zu verständi-

in any case. After each break, the integrity of the lock and the outer walls of the load compartment must be inspected. The contractor must ensure that loaded transport vehicles (trailers, semi-trailers, swap bodies, containers, etc.) are always properly guarded during parking and are only parked in a well-lit, guarded and secured car park or on secured (fenced and sufficiently guarded) company premises. In general, only guarded car parks may be used. The route planning must be carried out in such a way that - while adhering to the prescribed driving and rest periods - no breaks, overnight stays or other parking processes (except for short refuelling stops) are required in unguarded car parks. If necessary, the contractor is required to reserve guarded parking spaces as a precaution and to instruct the driver accordingly. The isolated parking of loaded trailers/semi-trailers/swap bodies (without towing vehicle) as well as the parking of the transport vehicle in an unsecured area is prohibited without exception (even in guarded car parks).

The contractor must ensure on their own initiative that each transport can be carried out without hindrances and must check in advance whether permits need to be obtained or customs measures (of any kind) etc. need to be taken (completion of transit procedures etc.). The contractor must obtain all relevant customs information from Montanwerke Brixlegg AG and is liable for proper customs clearance and all related obligations. The costs incurred by the contractor due to customs clearance are already included in the freight price. Therefore, the contractor is not entitled to reimbursement of costs incurred during customs clearance (tariffs, fees, etc.). Furthermore, Montanwerke Brixlegg AG is not liable for damage caused by incorrect information in customs documents.

It is assumed that the contractor has the permits and authorisations required for the transport. This also applies to all countries and their regulations that are travelled through as part of this order. In the event of unforeseen transport delays or transport damage or loss of transported goods, Montanwerke Brixlegg AG must be informed immediately by telephone and in writing. The contractor will indemnify and hold Montanwerke Brixlegg AG harmless for all resulting damage. In the event of obstacles at the loading or unloading point or in the event of delays in acceptance or loading, the contractor must immediately obtain instructions from Montanwerke Brixlegg AG. Montanwerke Brixlegg AG must be notified immediately of delays and/or obstacles of any kind. Due to the provisions that came into force with the European Mobility Package (in particular Directive 2020/1057 as well as Regulation (EU) 2020/1055 and Regulation (EU) 2020/1054, further obligations arise for the contractor/freight carrier, especially regarding

- // obligations for reporting
- // keeping documents available in the vehicle
- // application of the host country's wage law
- // transmission of documents upon a corresponding request from the regulatory bodies

gen. Aufgrund der mit dem europäischen Mobilitätspaket in Kraft getretenen Bestimmungen (insbesondere die Richtlinie 2020/1057 sowie VO (EU) 2020/1055 und VO (EU) 2020/1054) kommen weitere Pflichten auf den Auftragnehmer zu, insbesondere in Bezug auf

- // Meldeverpflichtungen
- // Bereithaltung von Unterlagen im Fahrzeug
- // Anwendung des Gastland-Lohnrechts
- // Übermittlung von Unterlagen nach entsprechender Aufforderung der Kontrollorgane
- // Verwendung des Standardformulars der öffentlichen Schnittstelle des Binnenmarkts
- // Informationssystem (IMI) nach der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012
- // Marktzugangs- und Kabotagebestimmungen
- // Verpflichtungen im Hinblick auf die Lenk- und Ruhezeiten

Der Auftragnehmer sichert zu, sämtliche Bestimmungen, die durch Einführung des europäischen Mobilitätspakets in der EU gelten, einzuhalten. Dies gilt auch für die Bestimmungen des Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes (LSD-BG) und vergleichbarer in Europa geltende Vorschriften. Sollte Montanwerke Brixlegg AG aufgrund von Verstößen durch den Auftragnehmer in irgendeiner Weise in Anspruch genommen werden hat dieser Montanwerke Brixlegg AG vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.

Der Auftragnehmer verzichtet ausdrücklich auf den Einwand des „Lohnfuhrvertrages“; sollte das gegenständliche Vertragsverhältnis tatsächlich als Lohnfuhrvertrag eingestuft werden, erklärt sich der Auftragnehmer ausdrücklich damit einverstanden, dieses Vertragsverhältnis den haftungsrechtlichen Bestimmungen des Frachtrechts (CMR) zu unterstellen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, das Fahrpersonal nachweislich (schriftlich) von der Verpflichtung zur Einhaltung der Bestimmungen dieser Bedingungen zu unterrichten und sich mit der Sorgfalt eines ordentlichen Frachtführers davon zu überzeugen, dass diese Sicherheitsmaßnahmen auch tatsächlich befolgt werden. Der Auftragnehmer hat weiters dafür Sorge zu tragen, dass das eingesetzte Personal über sämtliche ausländerbeschäftigungs- bzw. entsendungsrechtlichen Bewilligungen verfügen und entsprechend den Gesetzen des Landes des Auftragnehmers beschäftigt sind.

Die nach den jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Nachweise und Dokumente (insbesondere Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen) sind vom Personal mitzuführen. Der Auftragnehmer bestätigt, dass das Fahrpersonal über eine gültige international geltende Fahrerlaubnis und eine Bescheinigung gem. Richtlinie 2003/59/EG (EU-Berufskraftfahrerausbildung) verfügt. Der Fahrer muss für alle Voraussetzungen des Transportes besonders geschult sein und die notwendigen Bescheinigungen mit sich führen. Insbesondere müssen die Anforderungen im Bereich ADR und StVO, Ladungssicherung und im Bereich Sicherheitsvorschriften/Sicherheitskleidung erfüllt sein. Aus Sicherheitsgründen hat der Fahrer bei allen Be- und Entladetätigkeiten stets Sicherheitsschuhe, lange Hosen und eine

- // use of the standard form of the public interface of the Internal Market Information system (IMI) according to regulation (EU) No. 1024/2012
- // market access and cabotage regulations
- // obligations with regard to driving times and rest periods

The contractor undertakes to comply with all additional provisions applicable in the EU as a result of the introduction of the European Mobility Package. This also applies to the provisions of the Wage and Social Dumping Prevention Act (LSD-BG) and comparable regulations applicable in Europe. Should Montanwerke Brixlegg AG be held liable in any way due to violations by the contractor, the contractor must fully indemnify and hold Montanwerke Brixlegg AG harmless.

The contractor expressly waives the objection of the hire contract („Lohnfuhrvertrag“); should the contractual relationship actually be classified as a hire contract („Lohnfuhrvertrag“), the contractor expressly agrees to subject this contractual relationship to the liability provisions of the freight law (CMR).

The contractor is obliged to inform the driving personnel in writing of their obligation to comply with the provisions of these terms and conditions and to exercise the due care of a prudent carrier to ensure that these safety measures are actually followed. The contractor must also ensure that the personnel employed have all the necessary permits for the employment of foreign nationals and secondment and are employed in accordance with the laws of the contractor's country.

The evidence and documents required by the applicable legal provisions (in particular work and residence permits) must be carried by the personnel. The contractor confirms that the driving personnel have a valid international driving licence and a certificate in accordance with Directive 2003/59/EC (EU professional driver training). The driver must be specially trained for all transport requirements and carry the necessary certificates with him. In particular, the requirements in the areas of ADR and StVO, load securing and safety regulations/safety clothing must be met. For safety reasons, the driver must always wear safety shoes, long trousers and a high-visibility vest during all loading and unloading activities. In the event of non-compliance with the above agreements/instructions, Montanwerke Brixlegg AG reserves the right to have the vehicle/driver equipped by the shipper at the contractor's expense.

If these conditions cannot be met, the vehicle will be considered defective and Montanwerke Brixlegg AG is entitled to refuse the vehicle and purchase a replacement vehicle. The contractor is liable for all resulting additional costs.

Warnweste zu tragen. Bei Nichteinhaltung der o.a. Vereinbarungen/Anweisungen behält sich die Montanwerke Brixlegg AG vor, das Fahrzeug/den Fahrer auf Kosten des Auftragnehmers vom Verloader ausrüsten zu lassen.

Sofern diese Bedingungen nicht erfüllen werden können, gilt das gestellte Fahrzeug als mangelhaft und Montanwerke Brixlegg AG ist berechtigt das Fahrzeug abzulehnen und ein Ersatzfahrzeug einzukaufen. Der Auftragnehmer haftet für sämtliche hieraus resultierenden Mehrkosten.

7. GEFAHRGUT-TRANSPORTE:

Für Gefahrgut-Transporte sind die weltweit gültigen Bestimmungen bzw. die jeweils länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Die damit einhergehenden schriftlichen Weisungen sowie die für die transportierte Gefahrgut-Klasse notwendige sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung sind vom Auftragnehmer einzuhalten bzw. mitzuführen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich im Falle von Gefahrguttransporten nur Personen einzusetzen, die gem. ADR bzw. länderspezifisch geltendem Gefahrgutrecht ausgebildet sind und eine gültige Gefahrgut-Bescheinigung mit sich führen. Die Transporteinheiten müssen für den Transport von Gefahrgütern ausgerüstet sein. Insbesondere müssen alle erdenklichen Anforderungen im Hinblick auf Ausrüstungsgegenstände erfüllt sein (Kanalisationsabdeckung, Schaufel, Besen, Feuerlöscher, Bindemittel, Auffangbehälter, Atemschutz, etc...). Bei dem Transport von Gefahrgütern haftet der Auftragnehmer darüber hinaus für die ordnungsgemäße Deklaration auf den Frachtdokumenten, die korrekte Bezeichnung der Ladung und für die Mitführung der erforderlichen Transportdokumente sowie der rechtskonformen Kennzeichnung des Fahrzeuges/ Wagens/ Containers. Der Auftragnehmer ist verpflichtet sicherzustellen, dass alle gefahrgutrechtlichen Vorschriften, insbesondere ADR/ RID als auch sämtliche nationale Bestimmungen in den vom Transport betroffenen Ländern befolgt werden. Der Auftragnehmer bestätigt das Vorhandensein eines Gefahrgutbeauftragten in seinem Unternehmen.

Fehlende notwendige Schutzausrüstung wird kostenpflichtig zu den folgenden Preisen zur Verfügung gestellt:

// Feuerlöscher à 6 kg	€49,00/Stk.
// Notfallfluchtmaske	€50,00/Stk.
// Schraubfilter für Notfallfluchtmaske	€39,00/Stk.

8. UM- UND ZULADEVERBOT:

Es besteht ein generelles Um- und Zuladeverbot für Komplettladungen. Von diesem Verbot ausgenommen sind Teilladungen bis zu einem ausgewiesenen Nettogewicht von 3.500 kg.

7. TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS:

For the transport of dangerous goods, the regulations valid throughout the world or the respective country-specific legal regulations must be observed. The associated written instructions and any other equipment and personal protective equipment required for the class of dangerous goods being transported must be observed and carried along by the contractor. The contractor is obligated to ensure that only persons who are trained in accordance with ADR or the dangerous goods regulations applicable in the respective country and carry a valid dangerous goods certificate are used for the transport of dangerous goods. The transports units must be equipped for the transport of dangerous goods. In particular, all conceivable requirements with regard to equipment must be met (sewer cover, shovel, broom, fire extinguisher, binding agents, collecting containers, breathing protection, etc...). When transporting dangerous goods, the contractor is also liable for the proper declaration on the freight documents, the correct labelling of the load and carrying the required transport documents, as well as the legally compliant marking of the vehicles/ wagons / containers. The contractor is required to ensure that all dangerous goods regulations, in particular ADR / RID, as well as all national regulations in the countries involved in the transport are complied with. The contractor confirms the existence of a dangerous goods safety adviser in their company. Any missing required safety gear will be provided at the following prices:

// Fire extinguisher, 6 kg	€49.00/ea
// Emergency escape mask	€50.00/ea
// Screw filter emergency escape mask	€39.00/ea

8. BAN ON TRANSHIPMENT AND ADDITIONAL LOADING:

There is a general ban on transshipment and additional loading for full loads. This ban does not apply to partial loads up to a specified net weight of 3 500 kg.

9. TRANSPORTVERGABE:

Grundsätzlich ist der Transportauftrag vom Auftragnehmer selbst durchzuführen. Die Beauftragung eines Subfrachtführers ist nur unter ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des zuständigen Disponenten von Montanwerke Brixlegg AG zulässig. Sollte der Einsatz von Subfrachtführern von Montanwerke Brixlegg AG ausnahmsweise gestattet werden, müssen diese vom Auftragnehmer vorher streng geprüft werden und bereits mehrere Aufträge (mindestens 5 in den letzten zwei Monaten) nachweislich ordnungsgemäß für diesen durchgeführt haben. Die Vergabe von Ladungen an Subunternehmer, die nicht mit dem Auftragnehmer bereits vorher in Geschäftsbeziehungen standen, insbesondere über Frachtenbörsen, ist ausnahmslos untersagt. Ladungen dürfen auf keinen Fall ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Montanwerke Brixlegg AG in ein Lager/Zwischenlager/Warenhaus oder sonst in irgendeiner Weise umgeladen werden. Im Fall einer Weitervergabe des Transportauftrags verpflichtet sich der Auftragnehmer den Subfrachtführer neben den bereits oben genannten Kriterien, nach den folgenden zusätzlichen Kriterien auszuwählen:

- // Der Subunternehmer ist Frachtführer (bei Bahntransporten Bahnfrachtführer und bei Seetransporten Reeder) (kein Spediteur) und wird den Transport selbst ausführen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet sicherzustellen, dass dessen Subunternehmer den Transport selbst ausführt und nicht wiederum einen Subunternehmer einsetzt. Die ordnungsgemäße Ausführung des Transports ist zu überwachen.
- // Bei Straßentransporten: in diesem Zusammenhang muss sich der Auftragnehmer das Fahrzeug sowie den Namen der Fahrer samt Beschäftigungsnachweis vor Ausführung des Transports avisieren lassen und diese Dokumente prüfen. Zusätzlich zur Avisierung des Fahrzeuges hat der Auftragnehmer sich die Zulassungsscheine für die verwendeten Fahrzeuge einzuholen und zu überprüfen, ob es sich tatsächlich um Fahrzeuge des beauftragten Subfrachtführers handelt. Beim Beschäftigungsnachweis hat der Auftragnehmer zu überprüfen, ob der avisierte Lenker tatsächlich beim beauftragten Subunternehmen angestellt ist.
- // Die Eignung und Vertrauenswürdigkeit des Subunternehmers ist seitens des Auftragnehmers umfassend zu prüfen. Im Rahmen der Prüfung ist es unerlässlich, die Gültigkeit der Lizenzen, die Registrierung sowie Firmendaten zu prüfen. Zudem sind die Kommunikationswege (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Homepage sowie die Bankverbindung und die Berechtigungen des Ansprechpartners zu überprüfen. In jenen Ländern, in dem eine Abgleichung der EU-Lizenz im Internet möglich ist, hat der Auftragnehmer auch diese Abgleichung bzw. Überprüfung durchzuführen. Sämtliche übermittelten Dokumente sind auf Fälschungen und Unstimmigkeiten ge-

9. TRANSPORT ALLOCATION:

In principle, the transport order is to be carried out by the contractor themselves. The engagement of a sub freight carrier is only permissible with the express written consent of the responsible dispatcher at Montanwerke Brixlegg AG. Should the use of sub freight carriers be exceptionally permitted by Montanwerke Brixlegg AG, they must be thoroughly vetted by the contractor in advance and must have already carried out several orders (at least 5 in the last two months) for the contractor in a verifiable and proper manner. The assignment of loads to subcontractors with whom the contractor has no prior business relationship, in particular via freight exchanges, is prohibited without exception. Under no circumstances may loads be transferred to a storage/intermediate warehouse/warehouse or transshipped/transloaded without the express permission of Montanwerke Brixlegg AG. In the event of subcontracting the transport order, the contractor is obligated to select the subcontractor in accordance with the following criteria in addition to the aforementioned requirements:

- // The subcontractor is a freight carrier (in the case of rail transports the rail carrier, and in the case of sea transports the shipowner) (not a freight forwarder) and will carry out the transport themselves. The contractor must ensure that their subcontractors carry out the transport themselves and do not, in turn, engage a subcontractor. The proper execution of the transport must be monitored.
- // For road Transports: in this context, the contractor must have the vehicle and the name of the drivers, including proof of employment, provided before the transport is carried out and must verify these documents. In addition to notification of the vehicle, the contractor must obtain the registration documents for the vehicles used and verify that they are indeed vehicles belonging to the contracted sub freight carrier. When checking the employment certificate, the contractor has to verify that the announced driver is actually employed by the commissioned subcontractor.
- // The suitability and reliability of the subcontractor must be thoroughly assessed by the contractor. As part of the verification process, it is essential to confirm the validity of licences, registration and company details. Additionally, the communication channels (telephone number, email address, homepage, bank details and authorisations of the contact person) must be checked. In countries where it is possible to check licences online, the contractor must also carry out this cross-check or verification. All documents submitted must be carefully checked for forgeries and discrepancies. In the case of insurance certificates, it is particularly important to verify whether the period of validity corresponds to the time of transport, the policy is in the name of the contracted company, the insurance sum is at least €600 000 per claim and not per year, the policy is

nauestens zu prüfen. Bei Versicherungsbestätigungen ist insbesondere zu überprüfen, ob der Gültigkeitszeitraum mit dem Zeitpunkt des Transports übereinstimmt, die Polizza auf den beauftragten Unternehmer lautet, die Versicherungssumme nicht pro Jahr, sondern pro Schadensfall mindestens EUR 600.000 beträgt, die Polizza für die vom Transport betroffenen Länder gültig ist und ordnungsgemäß unterfertigt ist. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer dem Subunternehmer aufzutragen, dass dessen Verkehrs haftungsversicherung direkt an den Auftragnehmer eine Bestätigung über das Bestehen der Versicherung übermitteln muss. Über die Bankdaten ist ebenfalls eine entsprechende Bestätigung der Bank einzuholen.

Die Montanwerke Brixlegg AG ist berechtigt, den Nachweis der Erfüllung der oben angeführten Kriterien zu verlangen.

Die Montanwerke Brixlegg AG untersagt ausdrücklich das Anbieten ihrer Ladungen in Frachtenbörsen, sowie die Vergabe von Transporten an Frachtführer, die Transporte über Internet, Frachtenbörsen etc. anbieten. Es sollten nur solche Unterauftragnehmer beauftragt werden, die erfahrungsgemäß zuverlässig und sicher sind und über etablierte Geschäftsbeziehungen verfügen.

Bedient sich der Auftragnehmer eines Subunternehmens, hat er sicherzustellen, dass sämtliche Bedingungen der gegenständlichen AGB dem Subunternehmer zur Kenntnis gebracht werden und er die hieraus resultierenden Sorgfaltspflichten und Verpflichtungen einhält.

Die Montanwerke Brixlegg AG ist berechtigt, den Transport durch den ausgewählten Subunternehmer ohne Begründung zu untersagen.

10. SCHADENSFALL, TATBESTANDSAUFNAHME:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, jeden Schadensfall unverzüglich Montanwerke Brixlegg AG zu melden und eine Tatbestandsaufnahme durchzuführen. Die Einholung einer Tatbestandsaufnahme ist ausnahmslos durch den Auftragnehmer sicherzustellen. Die Tatbestandsaufnahme ist in Gegenwart eines Vertreters der Montanwerke Brixlegg AG bzw. eines Berechtigten zu erstellen. Bei Schäden, die vermutlich den Betrag von €10.000,- überschreiten, muss der Auftragnehmer unverzüglich einen Sachverständigen bzw. Havariekommissar mit der Begutachtung des Schadens beauftragen. Die Kosten für den Sachverständigen trägt der Auftragnehmer. Es dürfen ausschließlich nur solche Sachverständigen bzw. Havariekommissare eingesetzt werden, die von den Vertragsparteien vor der Befundaufnahme einvernehmlich bestimmt wurden. Eine Befundung eines Sachverständigen, der von Montanwerke Brixlegg AG nicht genehmigt wurde, ist bedeutungslos und darf der Beurteilung eines Schadens nicht zu Grunde gelegt werden. Der Auftragnehmer hat – bei sonstigen

valid for the countries affected by the transport and it is duly signed. Furthermore, the contractor must instruct the subcontractor to provide confirmation of its current transport liability insurance directly to the contractor. A corresponding confirmation regarding the bank details must also be obtained from the bank.

Montanwerke Brixlegg AG is entitled to demand proof of the fulfilment of the abovementioned criteria.

Montanwerke Brixlegg AG expressly prohibits the offering of its loads on freight exchanges and the awarding of transport to freight carriers who offer transport services via the Internet, freight exchanges, etc. Only subcontractors who are known to be reliable and safe and who have established business relationships should be commissioned.

If the contractor uses a subcontractor, they must ensure that all conditions of these general terms and conditions are brought to the attention of the subcontractor and that he complies with the resulting duties of care and obligations.

Montanwerke Brixlegg AG shall be entitled to prohibit the transport from being carried out by the selected subcontractor without stating any reasons.

10. DAMAGE EVENT, STATEMENT OF FACTS:

The contractor is obliged to report any damage to Montanwerke Brixlegg AG without delay and to record the facts of the damage. The contractor must ensure that a statement of facts of the damage is obtained without exception. The report must be taken in the presence of a representative of Montanwerke Brixlegg AG or an authorised person. For damage likely to exceed €10,000,-the contractor must immediately commission an independent expert or claims agent to assess the damage. The costs for the independent expert are borne by the contractor. Only experts or claims agents jointly appointed by the contracting parties prior to the damage assessment may be employed. Any findings by an expert not approved by Montanwerke Brixlegg AG are meaningless and may not be used as a basis for assessing any damage. In the event of other claims for damages, the contractor must obtain instructions from Montanwerke Brixlegg AG.

11. ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, AUFRUCHNUNG-, PFAND- UND ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT UND SONSTIGE BESTIMMUNGEN:

Erfüllungsort für Lieferungen und Zahlungen ist Brixlegg. Sämtliche Streitigkeiten zwischen den Parteien unterliegen österreichischem Recht mit Ausschluss der Bestimmungen des IPR. Für sämtliche Streitigkeiten zwischen den Parteien, die Transport- und Speditionsleistungen sowie auf diesen Bedingungen basierende Rechtsgeschäfte betreffen, wird die Zuständigkeit des sachlich jeweils in Betracht kommenden Gerichtes für A-6300 Wörgl vereinbart. Dies betrifft auch Streitigkeiten über den wirksamen Bestand eines solchen Vertrags. Die Vertragssprachen sind Deutsch und Englisch. Von diesen Bedingungen existieren eine deutsche und eine englische Fassung. Bei Auslegungsschwierigkeiten, Unklarheiten und Widersprüchen, ist der Wortlaut der deutschen Fassung maßgebend.

Die Haftung der Montanwerke Brixlegg AG gegenüber dem Auftragnehmer für Informationserteilungen zum Beispiel aus Art. 7, 10, 11, 12, 22 CMR ist bei leichtem Verschulden generell ausgeschlossen und bei bewusster Leichtfertigkeit und Vorsatz mit höchstens 2 Sonderziehungsrechten pro Kilogramm des beförderten Gutes beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt somit beispielsweise für Ansprüche des Auftragnehmers gegen Montanwerke Brixlegg AG aufgrund von Schäden aus der Informationserteilung, Weisungen, von Montanwerke Brixlegg AG übergebenen Unterlagen und Schäden aus mangelhafter Verpackung (zum Beispiel: Art. 7, 10, 11, 12, 22 CMR).

Montanwerke Brixlegg AG ist berechtigt, Aufrechnungen mit Gegenforderungen (gleich aus welchem Rechtsgrund) sowie Frachtkürzungen bei Schlechterfüllungen vorzunehmen. Es wird daher jedem Aufrechnungs- bzw. Zurückbehaltungsverbot ausdrücklich widersprochen. Dem Auftragnehmer kommt an keinem der ihm im Zuge dieser Vertragserfüllung übergebenen Waren ein Pfand- oder Zurückbehaltungsrecht zu. Allfällige Pfand- und Zurückbehaltungsrechte des Auftragnehmers werden daher ausdrücklich ausgeschlossen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, entsprechende Bestimmungen auch in die mit den allenfalls von ihm eingeschalteten Subunternehmern (wenn von Montanwerke Brixlegg AG schriftlich der Einsatz von Subunternehmern gestattet wurde) abzuschließenden Verträge aufzunehmen. Der Auftragnehmer kann mit keiner Forderung gegenüber Forderungen bzw. Ansprüchen der Montanwerke Brixlegg AG aufrechnen. Montanwerke Brixlegg AG hingegen ist zur Aufrechnung berechtigt. Das Aufrechnungsverbot gilt somit ausschließlich zu Lasten des Auftragnehmers. Ansprüche gegen Montanwerke Brixlegg AG dürfen nicht an Dritte abgetreten werden.

11. PLACE OF PERFORMANCE, PLACE OF JURISDICTION, RIGHT OF SET-OFF, RIGHT OF LIEN AND RETENTION, AND OTHER PROVISIONS:

The place of performance for deliveries and payments is Brixlegg. All disputes between the parties are governed by Austrian law, excluding the provisions of the IPR. For all disputes between the parties concerning transport and freight forwarding services as well as legal transactions based on these terms, the jurisdiction of the competent court for A-6300 Wörgl is agreed upon. This also applies to disputes regarding the effective existence of such a contract. The contract languages are German and English. There is a German and an English version of these terms and conditions. In case of difficulties of interpretation, ambiguities and contradictions, the German version prevails.

The liability of Montanwerke Brixlegg AG towards the contractor for information provided, for example under Articles 7, 10, 11, 12, and 22 of the CMR, is generally excluded in cases of slight negligence and limited to a maximum of 2 special drawing rights per kilogram of the goods transported in cases of deliberate recklessness and intent. Therefore this limitation of liability applies, for example, to claims by the contractor against Montanwerke Brixlegg AG due to any damage resulting from the provision of information, instructions, documents provided by Montanwerke Brixlegg AG and damages resulting from defective packaging (e.g. Articles 7, 10, 11, 12, 22 CMR).

Montanwerke Brixlegg AG is entitled to offset against counterclaims (regardless of the legal basis) and to reduce freight charges in the event of poor performance. Therefore, any prohibition of offsetting or retention is expressly rejected. The contractor does not have a right of lien or retention over any of the goods handed over to them in the course of fulfilling the contract. Any rights of lien and retention on the part of the contractor are therefore expressly excluded. The contractor is obligated to include corresponding provisions in the contracts concluded with any subcontractors it may engage (if Montanwerke Brixlegg AG has given written permission for the engagement of subcontractors). The contractor cannot offset any claims against receivables or claims of Montanwerke Brixlegg AG. Montanwerke Brixlegg AG, on the other hand, is entitled to offset. The prohibition of set-off therefore applies exclusively to the contractor. Claims against Montanwerke Brixlegg AG cannot be transferred to third parties.

Should any individual provision of these terms and conditions be or become invalid, the validity of the other provisions remains unaffected. In this case, a valid provision that corresponds to the objective of the contracting parties is considered to have been agreed upon.

Sollten einzelne dieser Bestimmungen ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Es gilt in diesem Fall eine gültige Bestimmung als vereinbart, die der Zielsetzung der Vertragsparteien entspricht.